

Willen benennt der Soldat mit dem fremden Wort Subordination, sie ist der Grund, der das ganze Gebäude des Soldatentums hält und vor dem Einsturz bewahrt. Nicht die glühendste Vaterlandsliebe, nicht die unerschrockenste Tapferkeit, nicht der Waffen Vortrefflichkeit bewirken im Kriege den Sieg, sondern die Subordination, der sich die Massen der Krieger willenlos fügen.

Neuntes Kapitel.

Der gefahrdrohende Entschluß.

Im Daalhof ging alles wieder seinen gewohnten Gang. Aber auf den Gesichtern seiner Bewohner ruhte ein trauervoller Ausdruck, und die sonstige Freude wollte nicht wieder heimisch werden. Am betrübtesten zeigten sich Erika und Ulrike, die Frauen der beiden, von den Schweden mit fortgenommenen Männer, Gustavson und Carlemann. Die Aussage des Ziegenhirten Alaf, der nach dem Daalhofe zurückgekehrt war, verminderte keineswegs die Besorgnis der beiden Frauen, sondern vermehrte sie durch die Beschreibung von den Drangsalen, denen das Schwedenheer und dessen Gefangene zugleich ausgesetzt waren. Erika wurde ihrem Bruder Carlemann fast gram, weil sie durch Alaf erfuhr, daß jener die Schuld von Gustavsons Gefangenhaltung trage. Die Angst der beiden Frauen sowie der übrigen Bewohner des Daalhofs steigerte sich mit dem Eintritt des Winters, der die Menschen in ihre Wohnungen und die Tiere in die Ställe trieb.

Früher hatte Erika als patriotische Norwegerin den Schweden alles Unglück auf den Hals gewünscht oder ihnen gegönnt. Wenn aber jetzt die Winterstürme draußen das Haus umtobten und den hart gefrorenen Schnee gegen die Fensterscheiben peitschten, wenn die Knechte und Mägde pustend und den angeflogenen Schnee von sich abschüttelnd in das Haus traten und nach dem hellen Herdfeuer hineilten, wenn der warm aus dem Munde quellende Hauch,